

HEAD Trophy Switzerland 3. Internationales Rheinfall Meeting Samstag, 24. / Sonntag 25. Juni 2017

Fünf neue Meetingrekorde und Staffelsiege

Nebst unzähligen Medaillengewinnen in Einzelwettkämpfen erkämpfen sich die SCSH - Schwimmer den vollständigen Medaillensatz über Mixed 4 mal 100 m Freistil

Aus 20 Vereinen mit 201 Aktiven wurden 1200 Starts bewältigt, davon circa 600 alleine durch die SchwimmerInnen des SCSH. Bei diesen Verhältnissen konnten sich am vergangenen Wochenende die Schaffhauser aus den Leistungs- und Breitensportgruppen 155 mal über Platzierungen auf den umkämpften Podestplätzen freuen. Der perfekt organisierte und zügig durchgeführte Wettkampf fand im festlich vorbereiteten, attraktiv aufgemöbelten 50 m - KSS - Aussenschwimmbecken statt, und das Wetter hielt, was es versprach. Im Vorfeld der in einer Woche in Romanshorn stattfindenden Sommerschweizermeisterschaften fügte sich die Head Trophy bei den auswärtigen und hiesigen Eliteschwimmern als Vorbereitungsanlass in ihre Agenda ein. Nicht alleine die Überlegenheit der Schwimmer stand im Vordergrund sondern ihr Pröbeln auf hohem Niveau. Dabei stellten Timothy Schlatter über 200 m Rücken, Marc Fois über 200 m Brust und bei der Mixed Staffel über 4 mal 100 m Lagen resp. Freistil mit Schlatter, Stamm, Mattoscio, Sidler vier neue Meetingrekorde auf. Die Jüngeren strengten sich an mit dem Ziel, noch die eine oder andere Limite für die Nachwuchs Schweizermeisterschaft in Tenero zu knacken. An der diesjährigen HEAD Trophy Switzerland schafften dies neu resp. bestätigend jeweils in ihren Altersklassen bei den Mädchen Julia Mattoscio (400 und 800 m Freistil, 100 m Rücken, 200 m Delphin), Pia Terschawetz (200 und 400 m Lagen, 200 m Delphin, 100 und 200 m Brust, 800 m Freistil), Christiana Molnarova (200 m Brust), Carlotta Külling (400 m Freistil), Ella Nodari (400 und 100 m Freistil, 100 m Delphin), die bei den J+ trainierenden Helene Stucki (100 und 200 m Brust) sowie Anna Maria Salce (100 m Delphin) und bei den Knaben Marc Fois (200 und 400 m Lagen, 100 und 200 m Brust), Ben Tschigg (1500 m Freistil), Mark Hany Kittikawin (400 und 100 m Freistil, 200 m Lagen, 100 und 200 m Brust, 200 m Rücken, 100 m Delphin) und Mahesh Weber (100 m Freistil). Für Spannung mit Unterhaltungswert sorgten der 200 m Lagen Verfolgungswettkampf mit A- und B- Finals und die beliebten K.o.-Finals über 50 m Delphin - bei den Herren fest in Schaffhauser Hand dank Schlatter und Sidler vor Kevin Wedel und bei den Damen gewonnen durch Stamm (2. Platz) und Birgit Koschischek (1. Platz). Gut eingebettet in den Wettkampfbetrieb zeigten Behindertensportler aus dem In- und Ausland, wie der österreichische Paralympic Medailenträger Andreas Onea, ihre Stärken und liessen sich anspornen und feiern. Die Chefschiedsrichterin, Organisationsverantwortlichen, SCSH - Trainer und natürlich die Schwimmer zeigten sich erleichtert und zufrieden über das geglückte Fest und erwarten gespannt die Saisonhöhepunkte der kommenden Wochen.

bba
brigittebarteld

Brigitte Barteld - Rüge
Steinhölzlistrasse 3
8247 Flurlingen
052 625 25 20